

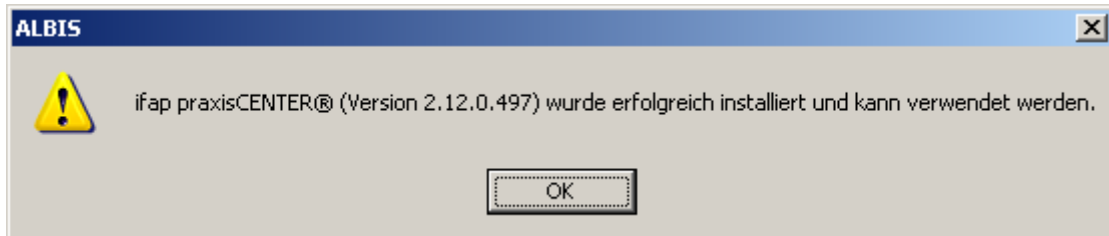
ALBIS & ifap praxisCENTER

Die ersten Schritte

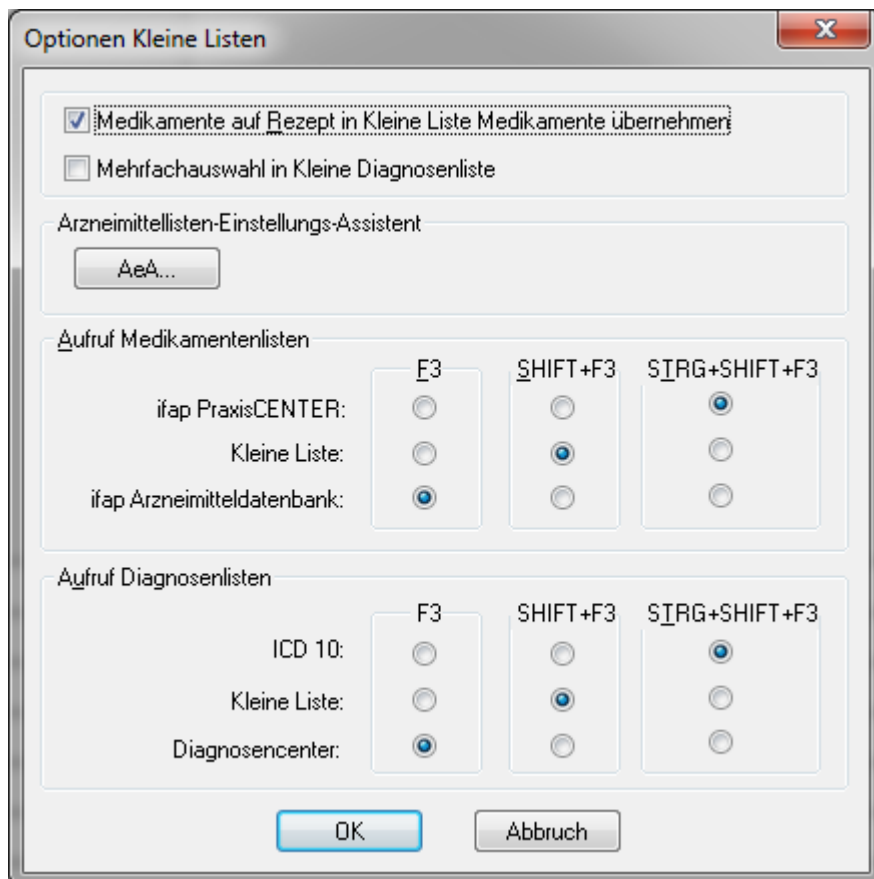
1	Erster ALBIS Start nach Installation ifap praxisCENTER	2
2	ifap i:fox® Einstellungen	3
2.1	Optionale Einstellungen.....	3
2.2	Arzneimittel-Sicherheits-Check während des Verordnens.....	4
2.2.1	Potentiellles Sicherheitsrisiko anzeigen	5
2.3	Sonstiges	5
2.3.1	ifap praxisCENTER gestartet?	5
2.3.2	ifap praxisCENTER beenden	5
3	Einstellungen im ifap praxisCENTER	6

1 Erster ALBIS Start nach Installation ifap praxisCENTER

Beim ersten Starten von ALBIS nach erfolgreicher Installation des ifap praxisCENTER erscheint dieser Dialog.



Wenn Sie dieses Fenster mit dem Druckknopf OK verlassen, gelangen Sie in den nächsten Dialog.



Wir empfehlen die abgebildeten Einstellungen.

!Wichtiger Hinweis!

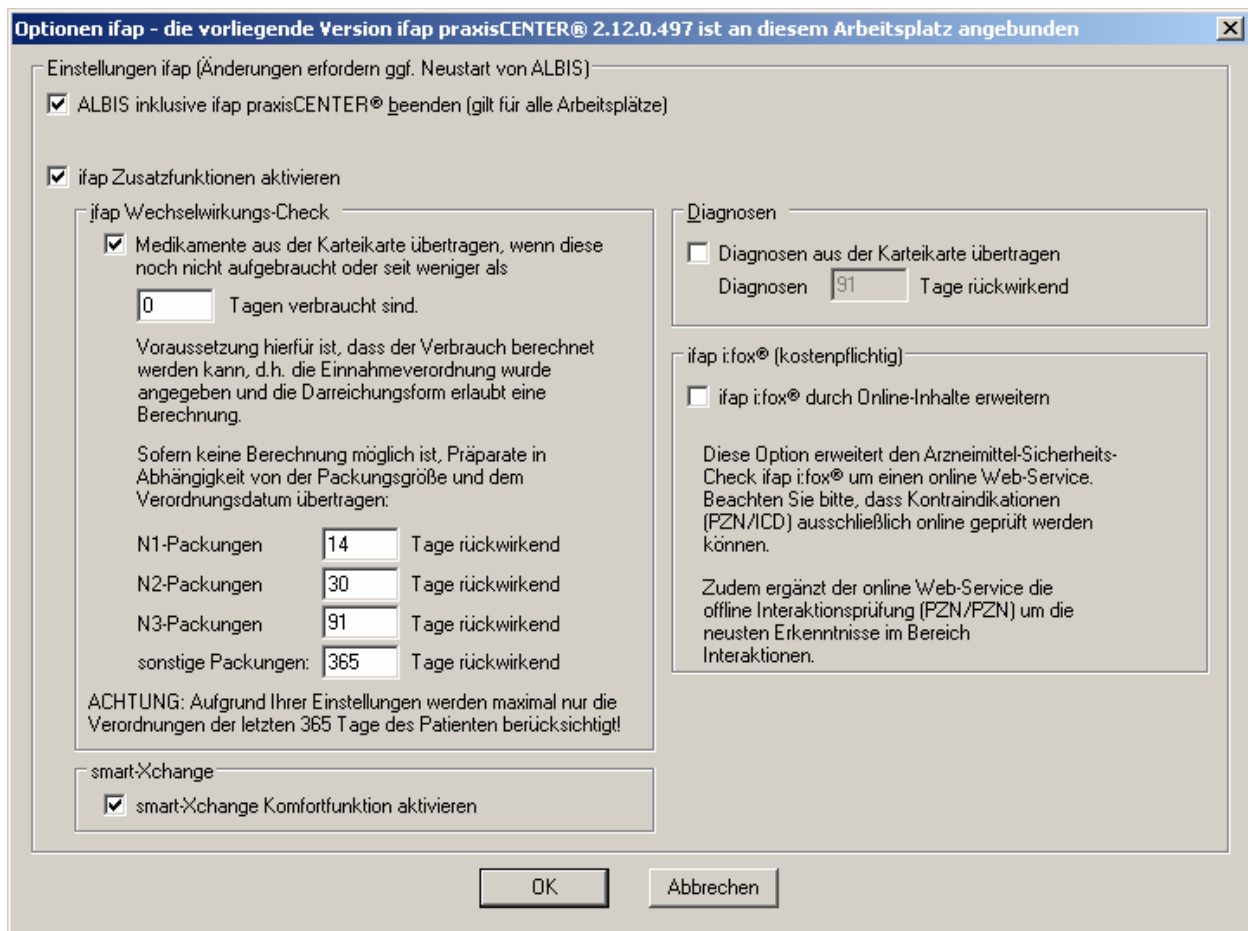
Bitte beachten Sie, dass in dem Bereich **Aufruf Medikamentenliste** in jeder Zeile jeweils nur ein Auswahlkriterium erfüllt sein darf. Sie können die Einstellungen später wieder über den Menüpunkt **Optionen Kleine Listen...** für Änderungen wieder aufrufen.

2 ifap i:fox® Einstellungen

ALBIS erkennt beim Start automatisch, ob ifap praxisCENTER am Arbeitsplatz installiert ist.

2.1 Optionale Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass sich die Einstellungen, die Sie in diesem Menü vornehmen, auf den jeweiligen Arbeitsplatz beziehen. Es handelt sich also um lokale Einstellungen, die pro Arbeitsplatz vorgenommen werden müssen. Sie können die Einstellungen später über den Menüpunkt **Optionen ifap** für Änderungen wieder aufrufen.



Optionen ifap - die vorliegende Version ifap praxisCENTER® 2.12.0.497 ist an diesem Arbeitsplatz angebunden

Einstellungen ifap (Änderungen erfordern ggf. Neustart von ALBIS)

ALBIS inklusive ifap praxisCENTER® beenden (gilt für alle Arbeitsplätze)

ifap Zusatzfunktionen aktivieren

ifap Wechselwirkungs-Check

Medikamente aus der Karteikarte übertragen, wenn diese noch nicht aufgebraucht oder seit weniger als Tagen verbraucht sind.

Voraussetzung hierfür ist, dass der Verbrauch berechnet werden kann, d.h. die Einnahmeverordnung wurde angegeben und die Darreichungsform erlaubt eine Berechnung.

Sofern keine Berechnung möglich ist, Präparate in Abhängigkeit von der Packungsgröße und dem Verordnungsdatum übertragen:

N1-Packungen Tage rückwirkend

N2-Packungen Tage rückwirkend

N3-Packungen Tage rückwirkend

sonstige Packungen: Tage rückwirkend

ACHTUNG: Aufgrund Ihrer Einstellungen werden maximal nur die Verordnungen der letzten 365 Tage des Patienten berücksichtigt!

smart-Xchange

smart-Xchange Komfortfunktion aktivieren

Diagnosen

Diagnosen aus der Karteikarte übertragen

Diagnosen Tage rückwirkend

ifap i:fox® (kostenpflichtig)

ifap i:fox® durch Online-Inhalte erweitern

Diese Option erweitert den Arzneimittel-Sicherheits-Check ifap i:fox® um einen online Web-Service. Beachten Sie bitte, dass Kontraindikationen (PZN/ICD) ausschließlich online geprüft werden können.

Zudem ergänzt der online Web-Service die offline Interaktionsprüfung (PZN/PZN) um die neusten Erkenntnisse im Bereich Interaktionen.

OK Abbrechen

Der Schalter ifap Zusatzfunktionen aktivieren bestimmt, ob an diesem Arbeitsplatz ifap i:fox[®] der Arzneimittel-Sicherheits-Check, auf dem Rezept angewandt werden soll oder nicht. Setzen Sie den Schalter, um die Überprüfung während des Verordnens anzustellen.

Im Bereich **Medikamente aus der Karteikarte übertragen** legen Sie fest, welche Altverordnungen an den Arzneimittel-Sicherheits-Check zur Prüfung übergeben werden sollen.

Sofern Altverordnung bei der Prüfung berücksichtigt werden sollen, aktivieren Sie den entsprechenden Schalter.

Die Frage, wann der Wirkstoff eines Präparates im Körper des Patienten abgebaut ist, kann nicht pauschal beantwortet werden. Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle. ALBIS liegt das Verordnungsdatum, die Packungsgröße sowie evtl. die Einnahmeverordnung vor.

Wir haben versucht die Differenzierung anhand dieser Parameter optional vorzunehmen und bieten Ihnen folgende Einstellungen:

Ist der Verbrauch zu berechnen, so können Sie festlegen, dass nicht aufgebrauchte Packungen und Packungen deren Verbrauch max. Anzahl Tage zurückliegt an den Arzneimittel-Sicherheits-Check übertragen werden.

Ist der Verbrauch nicht zu berechnen, so können Sie bestimmen, wie lange das Verordnungsdatum max. zurück liegen darf. Eine feinere Abstimmung ist möglich, da wir Ihnen dies je Packungsgröße anbieten.

Möchten Sie Kontraindikationen prüfen, so können Sie dies im Bereich **Diagnosen aus der Karteikarte übertragen** bestimmen.

2.2 Arzneimittel-Sicherheits-Check während des Verordnens

Gemäß Ihren Voreinstellungen, werden Altverordnungen und Diagnosen, nach Öffnen eines Rezeptes, an den Arzneimittel-Sicherheits-Check übertragen.

U. u. liegen bereits Sicherheitshinweise vor. Dies wird durch den neuen Bereich auf dem Rezeptformular signalisiert:

The screenshot shows a software interface with a form for medication safety checks. On the left, there are three rows of input fields, each preceded by a checkbox. To the right of these fields is a grid of buttons, some with ellipses (...). Below the grid are two checkboxes: "Nur Einnahmeverordnung" and "Verordnungsplan". At the bottom of the interface, there is a row of buttons: "Drucken", "Spooler", "Speichern", "Abbruch", a red button with a white arrow, a green button with a white star and the text "STAR", "Alte Rezepte...", and "Arzneimitteldatenbank".

Die einzelnen Symbole im neuen Bereich haben die folgende Bedeutung:



Kein Risiko bekannt - Zu den Arzneimitteln der aktuellen Verordnung und / oder ggf. früheren Medikationen liegen keine Informationen vor, die auf ein Sicherheitsrisiko hinweisen.



Potenziell geringfügiges bis mittelschweres Sicherheitsrisiko - Bei einem oder mehreren Arzneimitteln der aktuellen Verordnung und / oder ggf. früheren Medikationen wurde mindestens ein Hinweis auf ein Sicherheitsrisiko festgestellt. Unter den identifizierten Risiken ist keines als 'schwerwiegend' eingestuft.



Potenziell schwerwiegendes Sicherheitsrisiko - Bei einem oder mehreren Arzneimitteln der aktuellen Verordnung und / oder ggf. früheren Medikationen wurde mindestens ein Hinweis auf ein Sicherheitsrisiko festgestellt. Unter den identifizierten Risiken ist mindestens eines als 'schwerwiegend' eingestuft.

2.2.1 Potentielles Sicherheitsrisiko anzeigen



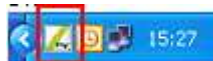
Mit einem Klick auf das Symbol ( ,  , ) öffnen Sie ifap i:fox®.

Beschreibungen zum Funktionsumfang von ifap i:fox® entnehmen Sie bitte dem i:fox Handbuch, welches Sie in dem ifap praxisCENTER über den Menüpunkt **Hilfe Handbücher i:fox** finden.

2.3 Sonstiges


2.3.1 ifap praxisCENTER gestartet?

Ob das ifap praxisCENTER gestartet ist, sehen Sie an einem Symbol in der Taskleiste.



2.3.2 ifap praxisCENTER beenden

Unter Umständen ist es notwendig ifap praxisCENTER manuell zu beenden.

Klicken Sie zum Beenden von ifap praxisCENTER mit der rechten Maustaste auf das Symbol  in der Taskleiste. Wählen Sie im Kontextmenü, den Befehl **Beenden**.





Wollen Sie wirklich ifap praxisCENTER beenden?

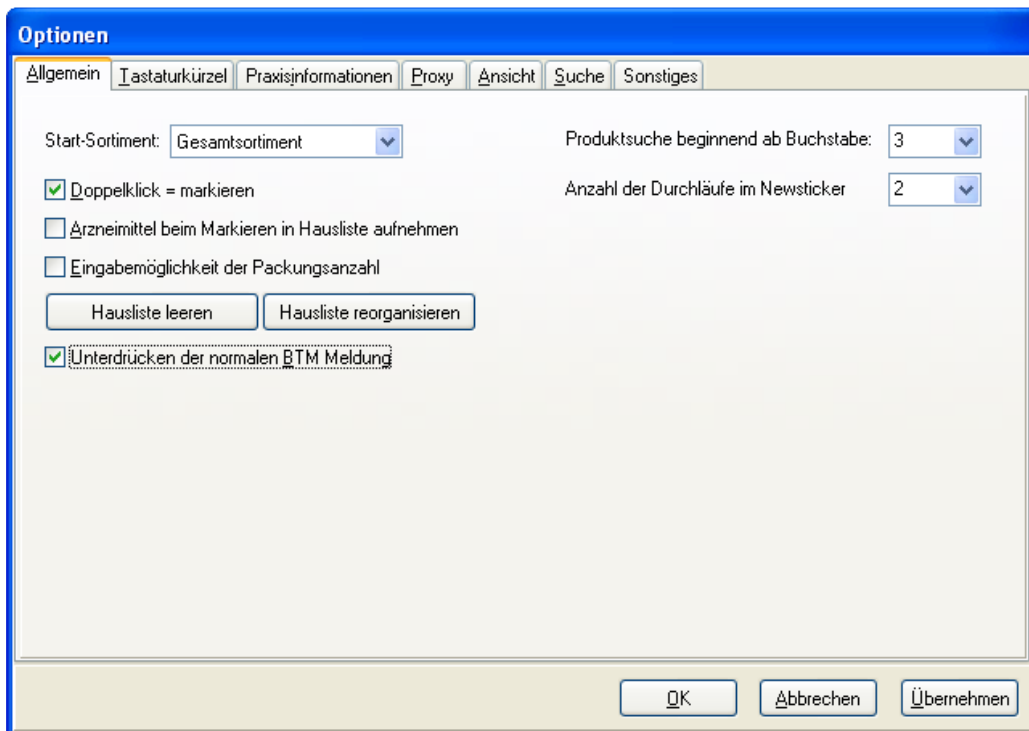
Über dem Druckknopf Ja beenden Sie ifap praxisCENTER.

!Wichtiger Hinweis!

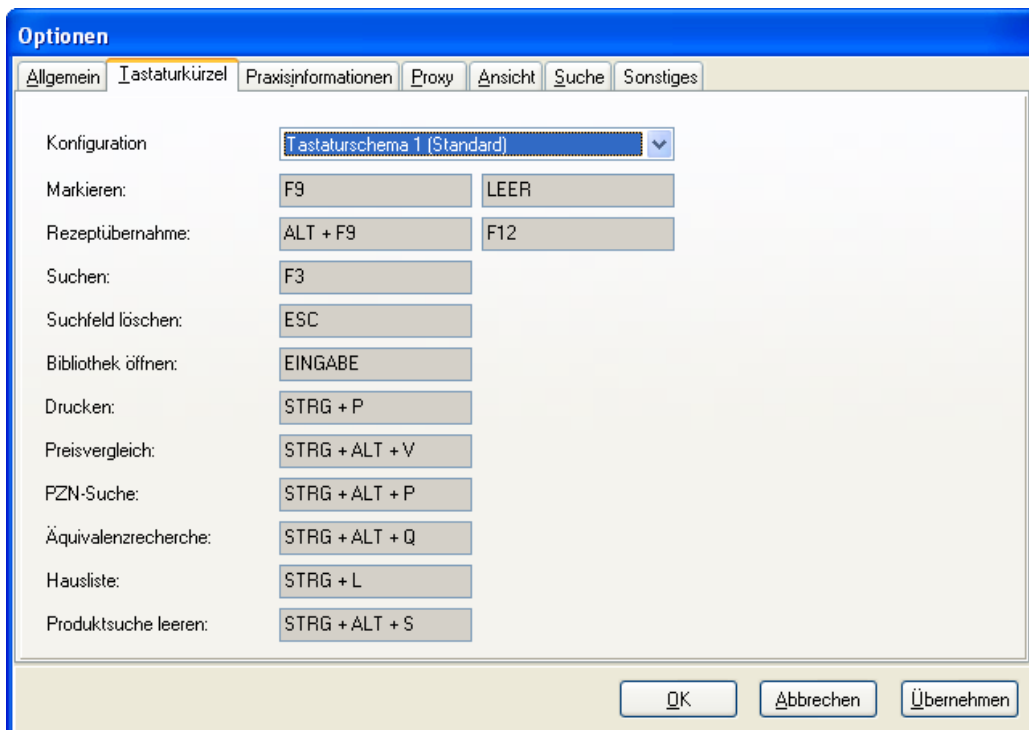
Um das ifap praxisCENTER wieder mit ALBIS nutzen zu können, müssen Sie ALBIS neu starten.

3 Einstellungen im ifap praxisCENTER

Im ifap praxisCENTER können Sie über den Menüpunkt **Extras** **Optionen** einige Einstellungen vornehmen. Wir empfehlen folgende Grundeinstellungen:



Im Reiter Allgemein



Im Reiter Tastaturkürzel ist das Tastaturschema 1 (Standard) zu empfehlen. Dieses legt fest mit welchen Tastaturkürzeln Sie welche Funktion aufrufen. In den verschiedenen Tastaturschemata können keine Eingaben verändert werden.